

## Pressemitteilung

# Ruhrgebiet bleibt international gefragter Investitionsstandort

Markus Schlüter, Geschäftsführer der Business Metropole Ruhr GmbH (BMR):

*„Aus globaler Perspektive hat die Metropole Ruhr starke Vorteile: Die zentrale Lage im Herzen Europas, die hervorragenden Anbindungen sowie die fünf Millionen Menschen, die einen großen Markt darstellen. Diese Stärken haben auch in der Corona-Pandemie Bestand.“*

ESSEN. Das Ruhrgebiet bleibt international ein gefragter Investitionsstandort. Trotz Corona und weltweit sinkenden Investitionen ist die Zahl der Investments ausländischer Unternehmen in der Metropole Ruhr 2020 wieder gestiegen.

82 Fälle in 2020 sind 10,8 Prozent mehr als im Vorjahr (2019: 74). Zum Vergleich: In NRW gingen die Investments um -4,2 Prozent zurück, in Deutschland um -9 Prozent in Westeuropa sogar um -27,9 Prozent.

Insgesamt 2.083 Arbeitsplätze sind in den 82 Projekten entstanden, so geht es aus Zahlen der NRW.Global Business für die Metropole Ruhr hervor.

„Die gute Entwicklung in der Metropole Ruhr steht im Kontrast zur aktuellen generellen Entwicklung in NRW. Das ist gut, aber das Ruhrgebiet darf sich nicht darauf ausruhen. Viele unserer Stärken wie die Hochschuldichte sind im Ausland noch nicht ausreichend bekannt. Hier gibt es noch viele Potenziale für Ansiedlungen zu heben“, sagt Markus Schlüter, Geschäftsführer der Business Metropole Ruhr GmbH.

West- und Nordeuropa, Türkei, China, USA und Israel sind die führenden Herkunftsländer. Allein aus den Niederlanden kamen 15 Neuansiedlungen im Jahr 2020, 64 im Zeitraum 2016 bis 2020.

Bedingt durch Brexit und Corona-Pandemie nehmen die Investitionen aus Großbritannien in das Ruhrgebiet um 80 Prozent ab.

Benjamin Legrand  
Pressesprecher  
Tel: 0201 632488-24  
Fax: 0201 632488-99  
legrand@business.ruhr

Business Metropole Ruhr GmbH  
Am Thyssenhaus 1-3  
45128 Essen

Tel: +49 (0)201 632488-0  
Fax: +49 (0)201 632488-99  
www.business.ruhr  
info@business.ruhr

Konto: Sparkasse Essen  
IBAN: DE86 3605 0105 0000  
259275  
BIC: SPESDE3EXXX  
Sitz der Gesellschaft: Essen  
Amtsgericht Essen HRB 14140  
USt-IdNr.: DE207063718

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister Thomas Eiskirch  
Stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrats: Roland Mitschke  
Geschäftsführer: Markus Schlüter



Ein Schwerpunkt der ausländischen Investitionen entfällt auf Einzelhandel, Logistik und Vertrieb. Eine wachsende Bedeutung bei ausländischen Unternehmen haben laut NRW.Global Business auch Produktion sowie Forschung und Entwicklung.

Seit 2016 sind in den Kommunen des Ruhrgebiets durch Investitionen aus dem Ausland insgesamt 13.352 Jobs entstanden. Das Ruhrgebiet ist damit im Regionenvergleich innerhalb NRW Spitzenreiter. Der Anteil beträgt 30,6 Prozent an den 41.851 in ganz NRW geschaffenen Jobs. Die Region Düsseldorf folgt mit 24,1 Prozent und der Niederrhein mit 12,6 Prozent. Zum Vergleich: das Münsterland hat 5 Prozent und Südwestfalen 0,6 Prozent.

Aufsehen hatten 2020 die Ansiedlungen des schwedischen Konzerns AP Moeller Maersk in Duisburg mit 350 Arbeitsplätzen und des niederländischen Supermarktanbieters PICNIC mit 450 Jobs im ganzen Ruhrgebiet erregt. GLS (UK) hat einen European EcoHub in Essen mit bis zu 135 Jobs eröffnet. Der Brennstoffzellenhersteller CUMMINS (USA) hat in Herten einen neuen Standort mit 50 Arbeitsplätzen eröffnet.

*Weitere Informationen finden Sie hier:*

[www.business.ruhr](http://www.business.ruhr)

